



„Hohe Flüge, hohe Ansprüche: Luftfahrtlogistik“

Nahtloses Supply-Chain-Management – für die Luftfahrt unabdingbar. Liegt eine Maschine wegen einer beschädigten Schraube brach, muss binnen weniger Stunden Ersatz vor Ort sein. Dabei spielt keine Rolle, ob der Flughafen Peking oder Bremen gemeint ist. Teilweise kostet so der Warenversand um das Tausendfache mehr als das zu liefernde Produkt. Ab einer bestimmten Unternehmensgröße kommt einem reibungslos funktionierenden ERP-System eine grundlegende Bedeutung zu: Ohne eine leistungsstarke, anforderungsgerechte IT-Lösung versagt die Erfüllung des gesamtlogistischen Fullfilments.

Ob Klebstoff oder Dichtungsringe: Die 1990 gegründete, mittelständische Interturbine Logistik GmbH (ITL) liefert weltweit Verbrauchs- und Wartungsmaterialien sowie Komponenten der Luftfahrt- und Hightech-Industrie aus. An jeden Winkel der Erde, 24 Stunden am Tag. Schnelle Reaktionszeiten, globale Präsenz und weltweite Lieferfähigkeit katapultierten ITL zum Fleet Support Distributor illustrieren Namen wie Airbus Industrie, Eurocopter, ATR und Fairchild-Dornier. Insgesamt eine halbe Million Produkte gehören zum Spektrum des Dienstleisters.

Um flexibel auf die Anforderungen des Marktes einzugehen, gliedert sich die Interturbine-Gruppe in drei eigenständige Einheiten: Interturbine Technologies GmbH liefert speziell bearbeitete Bauteile. Warentransport zum Kunden übernimmt die Interturbine Transport GmbH. Interturbine Logistik GmbH in Kaltenkirchen bildet den Stamm dieses Kompetenzzentrums für luftfahrttechnische Dienstleistungen: Sie beschafft Material, distribuiert und zeichnet für das Marketing verantwortlich.

Insgesamt etwa 130 Mitarbeiter meistern die hohen logistischen Anforderungen inklusive 24 Stunden AOG-Notdienst (Aircraft on Ground) von Standorten in Europa, Asien und den USA. Neben der Distribution bindet ITL Lagerorte der Lieferanten sowie diverse Konsignationslager mit ein und disponiert teilweise komplett die Lager ihrer Kunden.

24 Stunden Aircraft on Ground

An eine IT-Lösung für die Luftfahrtlogistik werden ganz spezielle Anforderungen gestellt – 24 Stunden AOG Notdienst heißt konkret: Fehlt beispielsweise ein Ersatzteil einer Maschine in Shanghai, muss ITL das passende Teil binnen 24 Stunden liefern, selbst wenn es in diesem Moment nur in Washington verfügbar ist. Dies setzt garantiert durchgängigen Support des eingesetzten ERP-Systems voraus; so führt kein Weg daran vorbei, Änderungen, Releasewechsel, Wartungen etc. am scharfen System durchzuführen. Als Pflichtversorger mit der Maxime, stets bedarfsgerecht zu liefern und als „One Stop Source“ für alle Airbustypen unterliegt Interturbine Logistik strengen Vorgaben: Zum einen verlangen hohe Sicherheitsstandards besondere Materialien, zum anderen drängt die Zeit. Überschreitet ein Wartungsunternehmen das gesetzte Zeitlimit, zahlt es hohe Konventionalstrafen, die in der Regel die Materialkosten eines Produktes leicht um ein Vielfaches übersteigen.

Nur innovative Logistikkonzepte und ein perfekt abgestimmtes DV-System gewährleisten die Einhaltung der zeitnahen Belieferung gemäß IATA und Spec. 2000 Spezifikationen; nur völlige Transparenz jeglicher Bestandsinformation in allen weltweit verteilten Lagerorten, für jeden einzelnen Mitarbeiter, 24 Stunden an jedem Tag des Jahres sichern diesen hohen Anspruch.

Die Prozesse des Unternehmens erfordern ein überaus robustes, gleichzeitig aber flexibel anpassbares Warenwirtschaftssystem. ITL nutzt SYSTEM4 ERP der Bad Zwischenahner bbt electronics GmbH. IT Manager Diercks zählt grundlegende Anforderungen an das verwendete Warenwirtschaftssystem als unabdingbare Basics auf: „Englische Sprache, verschiedene Währungen, Dokumentenverwaltung, selbst definierbare Mengeneinheiten, breites Spektrum an Preiskonditionen, diverse Schnittstellen, selbst definierbare Reports und Abfragen und Reservierung auf Bestellung, die automatisch beim Wareneingang in Reservierung auf Lagerbestand wechselt, gehören zur Grundlage eines zu uns passenden Systems.“ Hinzu kommen lückenlose Chargen- und Gefahrgutverwaltung.

Lückenlose Chargen- und Gefahrgutverwaltung

Bestellen und Versenden muss schnell und routiniert vor sich gehen: Genaue Kennzeichnung der Ware ermöglicht sofortige Ortung des Herstellers. Läuft eine Bestellung ein, erkennen Mitarbeiter mittels des eingegangenen Codes in speziellen Lexika den Warenhersteller und erledigen die nötigen Versandvorgänge mühelos. Durch diese bedarfsgerechte Abwicklung ist eine schlanke Lagerhaltung möglich – das Lager in Kaltenkirchen ist wesentlich kleiner, als die außerordentlich große Produktvielfalt vermuten ließe.



Um ohne zeitliche oder örtliche Lücke die Herkunft eines Materials nachvollziehen zu können, vergibt das ERP-System an die einzelnen Chargen eigene Nummern. Diese Nummern offenbaren auch das Mindesthaltbarkeitsdatum, zum Beispiel von Lösungsmitteln oder anderen Produkten mit begrenzter Haltbarkeit. So erfahren Kunden rechtzeitig von drohenden Überschreitungen. Die weltweite Disposition kenntnisreich nutzend, redistribuiert Interturbine dieses Material kostenlos: Neben hohen Entsorgungs- und Lagerkosten verringert die Neuverteilung gleichzeitig unnötige Umweltbelastungen. ITL engagiert sich seit zwei Jahren auf diesem Gebiet – ihr Projekt „Umweltorientiertes Materialmanagement“ hilft Firmen, Materialwirtschaft und Ökobilanz gewinnbringend zu verknüpfen.

SYSTEM4 ERP steuert für ITL das gesamte Handling des Gefahrguts. Die MSDS Verwaltung beispielsweise bietet Mitarbeitern sofortigen und umfassenden Zugriff auf die Zertifikat-Basis. Jedes Teammitglied weiß damit ohne Zeitverlust, was es bei den jeweiligen Artikeln zu beachten gilt – bei den strengen Standards und der großen Verantwortung ein überaus bedeutender Punkt.

Flexibilität als Maßstab

„Hohe Verfügbarkeit, weltweiter Zugriff, hohe Performance und ein Höchstmaß an Flexibilität – das verlangen wir von unserer Warenwirtschaft“, fasst Walther Diercks seinen Anspruch zusammen. Das zuvor verwendete System ließ die nötige Flexibilität angesichts sich rasch wandelnder Geschäftsprozesse vermissen; es fiel dem Unternehmen damit immer schwerer, den hohen Standard des Kundenservice einzuhalten und die Verantwortung weiterhin solide zu tragen. Ein Softwarewechsel erwies sich als unvermeidlich. Auf der Suche nach einem neuen System rangierten daher die Kriterien Flexibilität und Zukunftssicherheit, an erster Stelle.

„Für einen Außenstehenden, lässt sich nur schwer ermessen, welche Vorzüge ein derartig flexibles System wie SYSTEM4 wirklich bietet“, vermutet Diercks. ITL sei in der Lage, alle gegenwärtigen und mindestens mittelfristigen Anforderungen in dem DV-System abzubilden, freut sich der IT Manager. Hinzu kommen Unterstützung und Support der Entwickler von SYSTEM4: Stete Bereitschaft und schnelle Wartung nach Bedarf – in jeder Minute des Jahres – halten das System in Betrieb und sorgen für einen reibungslosen Betriebsablauf. „Nicht zuletzt dieser Umstand trägt wesentlich zu einer stabilen Partnerschaft bei“, unterstreicht Diercks.

Interturbine Logistik GmbH

Kisdorfer Weg 36 - 38
24568 Kaltenkirchen
Telefon: +49 (0) 4191 - 809 300
Telefax: +49 (0) 4191 - 809 333
www.itlogistics.de